

## Unterrichtsplanung NMG, Kompetenzbereich LP 21 NMG 7 (und Teile NMG 6, 8 und 9), Unterrichtseinheit 7.4 Die Welt entdecken – global – Entwicklungen, Nachhaltigkeit

<b>Schule und Lehrperson</b>	Primarschule städtischer Raum, Stadtrand
<b>Thema, zentrale Aspekte, Kontexte</b>	<p><b>Die Welt entdecken – global – Entwicklungen, Nachhaltigkeit</b></p> <p>Entdecker geschichtlich          Konflikte auf der Welt geschichtlich (Beispiele)          Arten und Formen, die Welt zu entdecken          Haltungen und Beweggründe, mit denen Entdecker auf andere Kulturen zuzugingen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Neugierde und Fernweh</li> <li>- Wirtschaftliche Interessen</li> <li>- Beobachten, Erforschen usw.</li> <li>- eigene Weltsicht verbreiten wollen</li> <li>- erobern</li> </ul> <p>Handel und Globalisierung, globale Entwicklungsthemen, Nachhaltige Entwicklung</p>
<b>Schulstufe, Schuljahre</b>	4.-6. Klasse (AdL)
<b>Anzahl SuS</b>	21
<b>Zeitraum</b>	3.Quartal 2017/18, je 2 Lektionen pro Woche, zeitweise 3 (in der übrigbleibenden Lektion wird wieder die freie Forschungslektion durchgeführt, die sich nicht um dieses Thema dreht) ca. 18 Lektionen

## Bezüge Lehrplan 21

<b>Kompetenzbereich/e</b>	NMG, 2. Zyklus 7, 6 und 8 (ansatzweise), 9
<b>Kompetenzen</b>	7.3, 7.4, 9.1, 9.2, 9.3
<b>Kompetenzstufen (mit Bezug und Konkretisierung zur eigenen Unterrichtseinheit)</b>	7.3 e, f 7.4 c, d, f (zentral), g (ansatzweise im letzten Teil) 9.1 g 9.2 f 9.3 e, f BNE: Ansatzweise 10.5 e → Im Zusammenhang mit dem Teil „Globale Aufgaben & Probleme – was kann ich tun?“
<b>Akzente Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen</b>	Die Welt wahrnehmen: Betrachten, erkennen, beschreiben Die Welt erschliessen: Fragen, vermuten, recherchieren, sich informieren, dokumentieren Sich in der Welt orientieren: Vergleichen, strukturieren, andere Perspektiven einnehmen, einschätzen In der Welt handeln: Mitteilen und austauschen, gemeinsam Ideen entwickeln, Handlungsmöglichkeiten überlegen, die Zukunft, Perspektiven denken
<b>Kompetenzerwartungen für Begutachtungen, Rückmeldungen Beurteilungen (an ausgewählten Beispielen)</b>	Vgl. Beurteilungssituationen

In der Unterrichtseinheit werden das Lehrmittel „Kaleidoskop“ (schulverlag, 2005) sowie verschiedene Unterlagen einbezogen, die bei education 21 verfügbar sind (z.B. Filme, Unterrichtshilfen, <https://laplattform.ch/de/collections/education21-vod>; <https://cataloguze.education21.ch/de>). Die Angaben **TH** beziehen sich auf das Themenheft des Lehrmittels Kaleidoskop, die Angaben **KM** auf die Klassenmaterialien aus dem Lehrmittel Kaleidoskop, Kapitel „Die Welt entdecken“.

Sequenz (Stichworte)	Woche/n	Unterrichtsphase, Schritte im kumulativen Lernprozess, Bezugspunkte	Kurzbeschrieb Unterrichts-/ Lernprozess Inhalt / DAH	Handlungen Schülerinnen und Schüler (Verweis Materialien)	Handlungen Lehrperson (Verweis Materialien)
Sequenz 1 Einstieg	2	Einstieg ins Thema	Einstieg ins Thema, Weltsichten kennenlernen, frühere Bilder der Welt kennenlernen, Haltungen und verschiedene Ansätze zum Entdecken wahrnehmen und reflektieren	Lehrmittel Kaleidoskop S. 114-117 KM 1  Einstieg gemeinsam mit S.114. SuS wählen dann eine „Welt“ aus und notieren, was sie daran interessiert und weshalb.  Falls ihnen die Zeit reicht, dürfen sie dem noch für den Rest der Lektion nachgehen.	Einführung ins Thema, Leitung Klassengespräch  Anleitung Auftrag, Aufzeigen wie man Infos findet  evtl. Arbeit mit CD-Rom

**Nach der Durchführung: Beobachtungen, Erfahrungen, Bemerkungen zu ausgewählten Feldern**

Die SuS haben sehr viele Welten gefunden, zu denen man etwas entdecken konnte, sowohl im Klassengespräch als auch allein.

Alle haben dann ein Thema gefunden und kurz selbstständig als HA etwas dazu notiert (gesammelt).

In den Pultgruppen haben sie dann ausgetauscht, was für Themen sie interessiert hat und in welche „Welt“ dies gehört.

Das Interesse war gross und das Thema wurde so gut angeschnitten.

Ich habe dann in dieser Lektion bereits mit dem Thema Weltsichten / Weltbilder angefangen und folgende Leitfragen benutzt:

Woher wissen wir bestimmte Dinge? (Z.B. wo Amerika liegt, wie die Häuser in der Jungsteinzeit waren, wie die Erde vom Universum aus aussieht usw.)

Und woher wissen es die Leute / AutorInnen etc. von denen wir es wissen?

Können wir sicher sein, dass das alles wahr ist? Welche Hinweise gibt es darauf?

Wie hat man sich wohl früher die Welt vorgestellt?

Warum wusste man es nicht „besser“?

Diesbezüglich waren die Kinder sehr interessiert, haben sich aber kaum gemeldet, weil es ihnen nicht so klar war.

Die Fragen haben zum Denken angeregt.

Bereits in der ersten Lektion zum Thema „Die Welt entdecken“ kamen Themen wie der IS und Kriege zur Sprache (von den SuS aus), ich konnte das aber recht allgemein halten.

Am Schluss notierte ich dann an der Wandtafel, welche drei wichtigen Gründe es gibt / gab, die Welt zu entdecken: Neugierde, Handel und Religion / Mission.

Dabei habe ich mehrmals betont, dass es mehrere Formen von Mission gibt, sowohl sehr friedliche als auch gewaltvolle.

<b>Sequenz 2</b> Geschichtlich Entdecker	3	Geschichtlich Entdecker	Weltsichten, frühere Vorstellungen über die Welt kennenlernen  Gründe für Entdeckungsreisen Handel in der Antike Wert der Waren früher	Gemeinsam lesen, reflektieren welche Vorstellungen wir heute haben Handel in der Antike → Antike zeitlich einordnen Auf KM3a, b umkreisen und zu zweit austauschen mit Fragen: „Wo fand man...?“ „Was wuchs / produzierte man in...?“	Kaleidoskop, TH 116-117  Kaleidoskop TH 118.119, KM 3a, b
--	---	----------------------------	---	--	--

**Nach der Durchführung: Beobachtungen, Erfahrungen, Bemerkungen zu ausgewählten Feldern**

Zu Beginn der Lektion wollte ich von den SuS wissen, welche drei wichtigen Gründe es gibt, die Welt zu entdecken. Diese konnten sie leicht nennen.

Wir gingen dann genauer auf das Thema Handel ein mit TH 118-119 und KM 3.

Für TH 118 sammelten wir an der WT alle Güter und ihre Herkunft, von denen im Comic die Rede ist oder die man sieht.

<b>Sequenz 2</b> Geschichtlich Entdecker	4		Kennenlernen einiger Entdecker - Marco Polo - Heinrich der Seefahrer - Vasco da Gama & Bartolomeo Diaz  Ablauf dieser Entdeckungsreisen	Text lesen in Einzelarbeit, auf KM4 notieren  In Pultgruppe Frage auf S. 121 unten rechts diskutieren  HA: Text über Heinrich den Seefahrer lesen (Kopie) & Wichtiges anstreichen  Nächste Lektion: Argumente pro/kontra sammeln und in Gruppen die Szene spielen  S.123 lesen, mit KM 5 auf dem Pausenplatz Schiff nachzeichnen	Kaleidoskop TH 120-121 KM 4a, b  Auftrag an WT notieren & erklären  Kopie von S. 122 A3, rechts zwei Spalten zum Reinschreiben pro/kontra  Auftrag anleiten, Szenen initiiieren und rückmelden/begleiten Fragen stellen  Auftrag erklären, Massbänder bereitlegen
--	---	--	---	---	---

**Nach der Durchführung: Beobachtungen, Erfahrungen, Bemerkungen zu ausgewählten Feldern**

Marco Polo -Text hat länger gedauert zum Lesen. Am Freitag, 26.1. haben wir ihn fertiggelesen und besprochen. Da nicht alle SuS gleichzeitig fertig waren, habe ich den Schnelleren bereits die Webseite mit der interaktiven Karte der Entdecker gezeigt (Planet Schule).

Diese hat sie sehr interessiert und sie haben in 2er-Teams verschiedene Entdeckungsreisen nachgelesen und angeschaut. Dann haben wir dazu einen kurzen Filmausschnitt (Die ersten 12 Min von: <https://www.youtube.com/watch?v=z4lYghNObpo> ) geschaut.

Im Film wird der Bericht von Marco Polo etwas kritischer betrachtet und es wird klar, welche Vorurteile und Stereotypen damals zwischen verschiedenen Bevölkerungsgruppen und Religionen geherrscht haben, insbesondere weil Vieles durch Erzählungen weitergegeben wurde und nicht selbst erlebt wurde.

Nach dem Filmausschnitt fragte ich danach, was sie jetzt aus dem Film Neues rausziehen, was im Text nicht erwähnt wurde.  
 Dies dokumentierte ich an der Wandtafel (siehe Bild).  
 Als HA lasen die SuS den Text über Heinrich den Seefahrer und markierten aus ihrer Sicht Wichtiges.  
 Dann sammelten sie in den Pultgruppen Pro/Kontra-Argumente (siehe Auftrag TH 122) und diskutierten anschliessend in der Klasse darüber.  
 Mit dem KM 5 gingen wir auf den Pausenplatz und zeichneten die Grösse des Schiffs nach. Wir besprachen das Leben auf See, die Gefahren, Krankheiten, Strapazen, welche Arbeiten man auf einem Schiff erledigte usw. Die SuS waren teilweise sehr überrascht und ich hatte den Eindruck, dass ihnen durch dieses bewusste „auf dem Schiff stehen“ deutlicher wurde, was für ein Wagnis eine Entdeckungsreise damals war.

<b>Sequenz 2</b> Geschichtlich Entdecker	5		Christoph Kolumbus → Azteken  Aufeinandertreffen	Kaleidoskop S.124-125, KM6 Lesen, ausschneiden, ordnen, diskutieren zu zweit  <del>Gemeinsam an WT nochmals rekonstruieren</del> → als HA gemacht  <del>Warum heisst Amerika Amerika und nicht Kolumbia?</del>  <del>→ ca. 2,5 Min. Film schauen</del>  Text zu Azteken lesen und als HA die Vermutungen zu den Bildern notieren  Freiwillig: Eine der Entdeckungsreisen online nachlesen und – schauen (interaktiv) <a href="http://www.planet-schule.de/sf/php/mmewin.php?id=103">http://www.planet-schule.de/sf/php/mmewin.php?id=103</a>	Auftrag S.124-125 und KM6 anleiten  Leitung Plenum, Fragen stellen zu Ablauf und ethischen Aspekten, Meinungen der SuS erfragen  <a href="http://www.planet-schule.de/sf/php/sendungen.php?sendung=10611">http://www.planet-schule.de/sf/php/sendungen.php?sendung=10611</a>  Kaleidoskop S.126-127  Internetseite zeigen (bzw. neu einführen, wer sie noch nicht gesehen hat in Woche 4)
--	---	--	--	--	---

**Nach der Durchführung: Beobachtungen, Erfahrungen, Bemerkungen zu ausgewählten Feldern**  
 Bei dieser Unterrichtseinheit habe ich mit dem Zeitbedarf etwas hin- und herjonglieren müssen. Es hat aber für alles gereicht.  
 Die SuS waren interessiert am Thema.  
 In jeder Lektion habe ich anfangs an der WT nochmals gesammelt, was sie noch wissen vom Thema Entdecker, Azteken usw. Dies sieht man in den Fotos.  
 Mein Eindruck war, dass sie dadurch jeweils schnell wieder einen Einstieg ins Thema gefunden haben, ohne dass ich lange Vorträge halten musste.

<b>Sequenz 2</b> Geschichtlich Entdecker	6		Azteken, Untergang einer Hochkultur, Reflexion, ethische Aspekte	Kaleidoskop S.128-129 lesen KM8 diskutieren  Neue Welt?? Warum kann man die gleiche Geschichte auf unterschiedliche Art erzählen?  Gibt es heute immer noch solche	TH 128-129 anleiten  Fragen stellen
--	---	--	---	---	---

				<p>Situationen oder Gelegenheiten, in denen Geschichten oder Ereignisse unterschiedlich erzählt werden?</p> <p>Falls die Zeit reicht: SuS notieren lassen, was sie nun ohne in den KMs zu schauen noch von den Entdeckern wissen, was sie behalten → nächste Lektion für 4.&amp;5.Kl. → 6. ist weg</p> <p>HA: 2-3 Produkte importiert aus einem anderen Land mitbringen oder notieren, Herkunftsland notieren</p>	<p>Diskussion leiten</p> <p>Notizen an WT</p>
Sportwoche					
<p><b>Sequenz 3</b> Gegenwart Globalisierung</p>	8	<p>Handelsnetze Import – Export Globalisierung</p>	<p>Handelsnetze kennen lernen, Begriffsbildung Import und Export sowie Globalisierung → Vergleich mit früher</p>	<p>Mitgebrachte Produkte oder Zettel aufs Pult legen TH S.130, KM 9 → auf Weltkarte mit Fäden Handelswege aufzeigen</p>	<p>Auftrag erklären, begleiten</p>
<p><b>Nach der Durchführung: Beobachtungen, Erfahrungen, Bemerkungen zu ausgewählten Feldern</b> Lektion Dienstag, nur 4. und 5.Klasse: SuS formulieren einen eigenen kleinen Hefteintrag zum Thema Entdecker, Entdeckungsreisen usw. Diesen illustrieren sie mit einem einfachen, passenden Bild / Mindmap / Grafik mit Beschriftungen etc. Dazu dürfen sie das Buch, ihre Arbeitsblätter usw. benutzen, aber nicht eins zu eins davon abschreiben. Freitag: Handelsnetze, siehe Filmausschnitt Dienstag: Export, nach dem gleichen Prinzip wie Import Die SuS verstanden das Prinzip bereits sehr gut. Es wurde auch diskutiert, warum die Schweiz in diese Länder am meisten exportiert und was das genau ist, was sie exportiert (z.B. Chemiestoffe usw.)</p>					
<p><b>Sequenz 3</b> Handel global</p>	9		<p><b>Spiel Welthandel</b></p>		
<p><b>Nach der Durchführung: Beobachtungen, Erfahrungen, Bemerkungen zu ausgewählten Feldern</b> Siehe Filmaufnahmen Unterricht (Videos): Die SuS meldeten dann zurück, sie hätten sehr viel Spass und Interesse gehabt am Spiel, aber es sei auch spannend gewesen, da man viel über Handel gelernt hat. Einige fanden, sie hätten immer wieder Neues dazugelernt im Spielverlauf.</p>					
<p><b>Sequenzen 4, 5</b> Gegenwart Die Welt – ein Dorf globale Themen</p>	10		<p>Die Welt – ein Dorf Ungleichheiten und globale Themen Nachhaltigkeit?</p>	<p>TH S. 131 + Buch „Wenn die Welt ein Dorf wäre“ (neue Ausgabe)</p>	<p>Einstieg Auftrag erklären</p>

Wünsche für die Welt			Friedlich die Welt entdecken Mein Beitrag an die Welt Wünsche für die Welt Zukunftsperspektiven	→ SuS aufstellen lassen  Kaleidoskop TH S.133 Wünsche für die Welt aufschreiben Strategien sammeln, wie wir alle beitragen können → ethisch, menschlich → konsumbezogen → umweltbezogen	→ viel Platz (Gang?)  Material bereitlegen Weltkarte an WT  Welche globalen Themen waren dort wichtig? Warum sind dies globale Themen?
----------------------	--	--	--	--	--

**Nach der Durchführung: Beobachtungen, Erfahrungen, Bemerkungen zu ausgewählten Feldern**  
 Wenn die Welt eine Klasse wäre → siehe Filmaufnahmen (Videos)  
 Die letzten 3 Aufstellungen habe ich dann im Klassenzimmer aufgenommen.  
 Bei diesen gab es enorm viele Diskussionen, die sehr ausschweiften, aber alle wichtigen globalen Themen beinhalteten.  
 Den letzten Punkt (Arbeit – keine Arbeit) wollte ich nicht mehr filmen, da ich ihn als nicht ganz so reichhaltig empfand.  
 Nach dem eigentlichen Thema entwickelte sich dann aber eine riesige Diskussion. Ausgelöst wurde es von einem persönlichen Beitrag eines muslimischen Schülers, dessen Mutter Mühe bei der Arbeitssuche hat, da sie für viele Stellen ihr Kopftuch abnehmen müsste.  
 Es entstand dann eine Grundsatzdiskussion über Diskriminierung, Gleichheit, Respekt, Religionen, Hautfarben usw.  
 Die SuS haben enorm reflektierte und berührende Wortmeldungen gebracht, in denen sie zeigten, dass sie sehr viel über Vorurteile und Respekt verstanden haben.  
 Es haben sich immer wieder andere Kinder zu Wort gemeldet und es dauerte dann noch ca. 25 Minuten länger.  
 Ich bin fasziniert und überrascht über das Mass an Reflexionsfähigkeit, das die Kinder aufweisen! Ich hätte ehrlich nicht mit so viel Einsicht in zwischenmenschliche Prozesse gerechnet. Ich sagte ihnen dann am Schluss auch, dass ich berührt und zuversichtlich für die Zukunft bin, weil sie später tolle Erwachsene werden.

<b>Sequenzen 4, 5</b> Wünsche für die Welt, was kann ich tun	11		Friedlich die Welt entdecken Friedlich und respektvoll anderen Kulturen & Menschen gegenüberreten Nachdenken über Nachhaltigkeit → mein Beitrag an die Welt	TH S. 132 Globale Ziele 2030 (Buch) mit je einem Beispiel (evtl. nicht alle)  Link: Agenda 2030 → eda → Ziele für nachhaltige Entwicklung  Tomorrow-Film?	
---	----	--	---	--	--

**Nach der Durchführung: Beobachtungen, Erfahrungen, Bemerkungen zu ausgewählten Feldern**  
 Fortsetzung in Woche 12, in Verbindung mit den eigens geschriebenen Wünschen für die Welt:  
 Die SuS lasen alle im individuellen Tempo die Geschichten der Kinder sowie die Beschreibung des jeweiligen Weltziels durch.

Für einige waren die Texte wie erwartet sehr schwierig. Für diese war das Ziel, den Text im Grossen und Ganzen zu verstehen, nicht en detail.  
 Nach dem Lesen und Anstreichen sollten sie 5 wichtige Stichworte zu ihrem Weltziel notieren und dann mit dem jeweiligen Partner (der denselben Text hatte) austauschen, Fragen klären, Meinungen und Eindrücke austauschen.  
 Dies gelang meiner Meinung nach bei den meisten sehr gut, obwohl die Texte wirklich komplex waren.  
 Der nächste Auftrag war, dass sie bei den Wunschplakaten (von der vorherigen Woche) Wünsche suchten, die mit „ihrem“ Weltziel zu tun haben, und dort ihr Weltziel dazuschrieben.  
 Danach ging es darum, für sich einen Leitfaden zu machen mit Dingen, die sie/wir hier in der Schweiz zum Erreichen dieses Weltziels beitragen können.  
 Die möchte ich dann am Schluss zusammenstellen zu einem Plakat.  
 Ergänzung: Es hat leider für die meisten nicht gereicht, wirklich konkrete Vorschläge für das Erreichen der Weltziele zusammenzustellen, weshalb ich auch kein Plakat gemacht habe.  
 In der Diskussion über die konkreten Situationen (Beurteilung!) in den nächsten Wochen ist dies aber teilweise wieder aufgenommen worden von den SuS und sie haben sich dort dann Gedanken über ihren Beitrag gemacht.

<b>Sequenz 6</b> Lernzielkontrolle	12		Lernzielkontrolle über: - Entdecker geschichtlich - Handel, Import & Export - Themen für eine nachhaltigen und vereinte Welt → SuS sollen für eine konkrete Situation Vorschläge bringen		
---------------------------------------	----	--	---	--	--

**Nach der Durchführung: Beobachtungen, Erfahrungen, Bemerkungen zu ausgewählten Feldern**  
 Ich habe die Lernziele für beide Beurteilungssituationen gemeinsam abgegeben.

	13		Teamgespräche zu Konflikt- oder Dilemmasituationen Dienstag: Vorbereitung, Notizen, Mindmap Mittwoch: Aufnahme: eigene Einschätzung, Probleme im Beispiel, Fragen, beteiligte Personen/ Parteien, Lösungsmöglichkeiten		
--	----	--	--	--	--

**Nach der Durchführung: Beobachtungen, Erfahrungen, Bemerkungen zu ausgewählten Feldern**  
 Anlage der Beurteilungssituation Gruppendiskussion: 6 Laptops mit Audacity, die Gruppen in 3 Räumen verteilt  
 Jedes Kind hatte seine Notizen dabei und sie nahmen dann die Diskussion mit Audacity auf und speicherten sie auf einem Stick.  
 Bis auf zwei Gruppen konnten alle selbstständig und recht fliessend in die Diskussion einsteigen, dabei halfen die Leitfragen sehr.  
 Bei zwei Gruppen musste ich am Anfang kurz das Fragen übernehmen, dann funktionierte es auch selbstständig.